



An alle Haushalte

CSU-Infoblatt

Ursensollen | Hohenkernath | Hausen

Ausgabe 3/2011

Dezember 2011

Hoffen auf schnelle Umsetzung

Es ist eine gute Tradition, dass am Ende des Jahres das politische Leben in der Gemeinde bei Bürgerversammlungen noch einmal rekapituliert wird. In der Gemeinde Ursensollen gab es dieses Jahr vier solcher Bürgerversammlungen: In Garsdorf, Heimhof, Hohenkernath und Ursensollen.

Bei der Versammlung in Hohenkernath Anfang Dezember sprachen Bürger erneut das von der CSU ins Rollen gebrachte Thema „Baugebiet in Hohenkernath“ an.

Mit einem Antrag hatte die CSU-Fraktion das Thema im Dezember 2010, also vor genau einem Jahr, erfolgreich in den Gemeinderat eingebracht. Damals wurde beschlossen, das Baugebiet im Bauausschuss weiter zu behandeln. Die CSU hofft nun, dass im kommenden Jahr die weiteren notwendigen Schritte folgen, um den in Hohenkernath dringend benötigten Baugrund zu erschließen.

Die ewige Behauptung, die Grundstückseigentümer hätten aus der Zeitung erfahren, dass ihr Grund Bauland werden könnte, ist dabei wenig produktiv. Fakt ist, dass der Gemeinderat bereits im Mai 2004 öffentlich beschlossen hatte, die betreffenden Flächen als Wohngebiet mit Mischgebiet auszuweisen.



Zu dem Zeitpunkt des CSU-Antrags war also schon über sechs Jahre bekannt, dass an dieser Stelle einmal ein Wohngebiet entstehen könnte. Natürlich wird die CSU darauf drängen, dass bei der weiteren Vorgehensweise durch zahlreiche Gespräche im Einvernehmen mit den Grundstückseigentümern entschieden wird. Die CSU hofft nun, dass es nicht noch einmal ein Jahr dauert, bis sich in Hohenkernath endlich neue Familien ansiedeln können.

Vereinsrecht kennen lernen

Wer sich in der Vorstandschaft eines Vereins engagiert, der weiß oft gar nicht, worauf er sich einlässt. Egal ob Sport-, Schützen-, Feuerwehr- oder Kirwa-Verein: wer seine Rechte (aber auch Pflichten) nicht kennt, der kann schnell Fehler machen.

Die drei CSU-Ortsverbände der Gemeinde Ursensollen haben daher die Hanns-Seidel-Stiftung gebeten, über das Thema „Wer sein (Vereins-)Recht kennt, macht keine Fehler!“ zu informieren. Die CSU lädt Vorstandschaften und interessierte Mitglieder aller Vereine zum Seminar am 21. Januar 2012 ins Atrium der Mittelschule in Ursensollen ein. Beginn ist um 9.30 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Christbaumabholaktion

Am Samstag, den 7. Januar 2012, holt die JU wieder Christbäume ab und entsorgt sie umweltfreundlich. Gegen eine kleine Gebühr von 2,50 Euro können Sie auch Ihren Christbaum abholen lassen. Anmeldungen aus dem Gebiet der Gemeinde Ursensollen bei Simon Schmaußner bitte telefonisch unter 0171/7514284 oder per E-Mail an simon.schmausser@ju-ursensollen.de.



Politischer Frühschoppen der CSU-Ortsverbände in Haag

Die Angst vor Staatspleiten schlägt sich durch alle politischen Ebenen durch und hat auch die Besucher des politischen Frühschoppens der drei CSU-Ortsverbände Hohenkernath, Ursensollen und Hausen in Haag beschäftigt.



„Unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte die Lage nach dem Lehmann-De-saster 2008 im Griff, der finanzpolitische Weltuntergang ist nicht gekommen“, lobte CSU-Kreisvorsitzender Dr. Harald Schwartz die Arbeit der Bundesregierung. „Nach dem Fehler der ehemaligen rot/grünen Bundesregierung, ein finanziell unsolides Land wie Griechenland überhaupt in die Eurozone zu lassen, muss die Bundesregierung nun zeigen, dass die Währungsunion überlebensfähig ist“, so Schwartz weiter.

Ein gutes Zeichen für Deutschland sei es daher, dass es Raum für Steuersenkungen gäbe, bemerkte der Kreisvorsitzende weiter und erntete Unterstützung vom Ortsvorsitzenden aus Hohenkernath, Simon Schmaußner: „Da die jetzigen Steuermehreinnahmen ja doch nicht gespart würden, ist es sinnvoller, über eine Steuersenkung die Konjunktur anzukurbeln.“

Flammbierte Bratäpfel heiß begehrt

Äpfel, Marzipan, Nüsse und Rosinen. Das sind die Hauptzutaten der beliebten Bratäpfel der Jungen Union Ursensollen. Wie schon im vergangenen Jahr, verkauften die JÜler ihre beliebten Bratäpfel auch in diesem Jahr sowohl auf dem Adventsmarkt der Hohenkernnather Vereine auf dem Kirchenvorplatz als auch auf dem Adventsmarkt in Ursensollen.



Dazu hatten die Organisatoren zwei mobile Öfen mitgebracht und sich auch noch ein kleines „Extra“ ausgedacht. Auf Wunsch konnten die Bratäpfel flammbiert werden, was bei den Käufern sehr gut ankam. Außerdem verkaufte die Junge Union wieder ihr von dem Ortsvorsitzenden der CSU Ursensollen, Stephan Meyer, gestaltetes Gemeindegemälde.



Die 100 voll gemacht

Offenbar hat es sich im Landkreis Amberg-Weilburg schon herumgesprochen, dass es beim alljährlichen Preisschafkopf der CSU Hohenkernnath im Gasthaus Michl in Oberleinsiedl immer hervorragende Preise gibt. Mit 100 Spielern, also 25 Tischen, zeigte sich CSU-Ortsvorsitzender Simon Schmauß mehr als zufrieden.



Zufrieden dürfte wohl auch Helmut Hofmayer gewesen sein. Mit 110 Punkten erreichte er den ersten Platz und suchte sich einen von Kappenberger & Braun gesponserten Computer als Preis aus. Über ein modernes Touch-Handy durfte sich der zweitplatzierte Heinz Dirnhofer freuen. Er hatte ebenfalls 110 Punkte erreicht. Mit 103 Punkten wurde Gerd Bielesch Dritter, er wählte als Preis ein Reh.



CSU-Heimatabend

Die einen hatten gut lachen, die anderen machten gute Mine zum „bösen“ Spiel. Beim Heimatabend der CSU-Hohenkernath sorgte Gstanzlsänger Marcus Lukas, besser bekannt als „Lucky“ aus Kohlberg, für jede Menge Lacher.



Lieblingsoffer von „Lucky“ wurde dabei Hans Kaltenbrunner, CSU-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat. So erzählte der Gstanzlsänger von einer angeblichen gemeinsamen Wirtshaustour mit dem CSUler, die mit einer schallenden Ohrfeige durch einen Baum am Wegesrand endete. Etwas besser erging es da dem CSU-Ortsvorsitzenden Simon Schmaußner, den der „Lucky“ als gutaussehend, klug und charmant über den Schellenkönig lobte. Die Pointe folgte auf dem Fuß: Solange der Gstanzlsänger seine Gage nicht erhalten hat, kann er natürlich nicht die Wahrheit über den Veranstalter erzählen.



Gesegnete Weihnachten!

Ein politisch abwechslungsreiches Jahr geht zu Ende. Nach vielen gesellschaftlichen und politischen Veranstaltungen kehrt nun etwas Ruhe ein.

Die CSU-Ortsverbände Ursensollen, Hohenkernath und Hausen und die Junge Union Ursensollen wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Für den Start in das neue Jahr 2012 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg in Privatleben und Beruf.



Wir werden auch im kommenden Jahr wieder mit unseren politischen Ideen und gesellschaftlichen Veranstaltungen darauf hinarbeiten, das Leben in der Gemeinde Ursensollen nachhaltig zu bereichern.

Impressum:

CSU Ursensollen, Hohenkernath, Hausen

V.i.S.d.P.

Simon Schmaußner

Schustergasse 3a

92289 Ursensollen

simon@schmausser.as

www.schmausser.as

Stephan Meyer

Ammerthaler Pfad 2

92289 Ursensollen

stephan@meyer.as

www.meyer.as